Pressemitteilung

KI x Natur: Neue Perspektiven für Wirtschaft & Städte

Hürth, 9. Dezember 2026 – LAND Research Lab und die Bergische Universität Wuppertal zeigen im AI Village, wie KI-gestützte Naturkapitalbilanzierung fundierte Entscheidungen für die Zukunft Nordrhein-Westfalens unterstützen kann.

Was ist Natur wert, und wie lässt sich dieser Wert für Wirtschaft, Städte und Infrastruktur nutzbar machen? Angesichts von Klimawandel, Flächendruck und steigenden Anforderungen an eine nachhaltige Entwicklung werden belastbare Umweltdaten zu einer wichtigen Grundlage strategischer Entscheidungen. Künstliche Intelligenz eröffnet neue Möglichkeiten, ökologische Zusammenhänge sichtbar zu machen und die Leistungsfähigkeit der Natur besser zu verstehen.

Wie daraus konkrete Anwendungen entstehen können, zeigt das Praxisformat „KI × Natur: Neue Perspektiven für Wirtschaft und Städte“ am 9. Dezember im AI Village, dem Innovationscampus für Künstliche Intelligenz und Robotik in Hürth. Die Veranstaltung bringt Akteure aus Wirtschaft, Kommunen, Verwaltung, Forschung und Technologie zusammen, um zu diskutieren, wie KI und Naturkapitalbewertung die Entwicklung Nordrhein-Westfalens unterstützen können, und welche Chancen sich daraus für Planung, Infrastruktur und Investitionen ergeben.

Im Mittelpunkt steht das Forschungsprojekt *nAIture Capital in NRW*, das LAND Research Lab und die Bergische Universität Wuppertal gemeinsam im Rahmen des EFRE/JTF-Förderprogramms NRW 2021–2027 durch die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen entwickeln. Die digitale Plattform verbindet künstliche Intelligenz, Fernerkundung, Geodaten und ökologische Expertise, um das Naturkapital Nordrhein-Westfalens zu erfassen und ausgewählte Ökosystemleistungen zu bewerten. Denn Natur erfüllt weit mehr als eine ökologische Funktion: Böden speichern Wasser und Kohlenstoff, Vegetation kühlt Städte, und vielfältige Ökosysteme tragen zur Widerstandsfähigkeit von Landschaften und Infrastrukturen bei.

Fachliche Impulse, eine interaktive Podiumsdiskussion und eine Live-Demonstration der Plattform geben Einblicke in die Möglichkeiten KI-gestützter Naturkapitalbilanzierung. Zugleich bietet die Veranstaltung Raum, praktische Herausforderungen zu diskutieren, Anwendungspotenziale auszuloten und neue Kooperationen zwischen Forschung, öffentlicher Hand und Wirtschaft anzustoßen.

Ziel ist es, ökologische Werte in nachvollziehbare Informationen zu übersetzen, und damit eine fundierte Grundlage für zukunftsfähige Entscheidungen und die klimaresiliente Entwicklung Nordrhein-Westfalens zu schaffen.

Veranstaltung auf einen Blick

KI × Natur: Neue Perspektiven für Wirtschaft und Städte
Datum: 9. Dezember 2026 | 09:30–12:30 Uhr
Ort: AI Village, Studio 6, Euronova Campus
An der Hasenkaule 10, 50354 Hürth
Kostenfreie Anmeldung via Eventbrite

LAND

LAND – Landscape, Architecture, Nature und Development – ist ein internationales Beratungs- und Planungsunternehmen für Landschaftsarchitektur, Stadtentwicklung und strategische Umweltplanung mit Büros in Deutschland, Italien, Kanada, Österreich, Saudi-Arabien und der Schweiz. Seit 1990 entwickeln Andreas Kipar und sein Team natur-positive Strategien für öffentliche und private Auftraggeber und verbinden dabei Landschaftsarchitektur, Stadtplanung, Biodiversität und Naturkapitalbewertung zu integrierten Lösungen für klimaresiliente und lebenswerte Städte und Regionen.

Das LAND Research Lab ist die Innovations- und Wissensplattform der LAND-Gruppe. Es erforscht und entwickelt neue Methoden und digitale Instrumente zur Verbesserung der urbanen Klimaresilienz. Gemeinsam mit Kommunen, Unternehmen und akademischen Partnern treibt es angewandte Forschungsinitiativen voran und bietet wissenschaftsbasierte Beratung und Kapazitätsaufbau an der Schnittstelle von Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Eine zentrale Aufgabe des Labs ist die Einführung von faktenbasierter und KI-gestützter Planung, um Nachhaltigkeit messbar und planbar zu machen.

Bergische Universität Wuppertal

Die Bergische Universität Wuppertal wurde 1972 als Gesamthochschule gegründet. Heute präsentiert sie sich als moderne Hochschule mit einem attraktiven Fächerangebot und einem interessanten Forschungsspektrum.

AI Village

Das AI Village ist gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und besteht aus verschiedenen Projektpartnern. Die Geschäftsstelle teilen sich die Stadt Hürth und der KI Bundesverband. Hinzu kommen die Konsortialpartner KI.NRW, Rheinische Hochschule Köln und Fraunhofer IAIS & FIT. Sitz ist ein ehemaliges RTL TV Studio, das Studio 6 auf dem Euronova Campus in Hürth-Kalscheuren.

Medienkontakt

Luca Andreas Eckert
Communications Manager
luca.eckert@landsrl.com
+39 351 3003871

www.landsrl.com